

Der unheilvolle Legat Pelagius, seinetwegen muß Damiette wieder aufgegeben und konnte Jerusalem nicht gewonnen werden, was durch Vertrag mit dem Sultan möglich gewesen wäre.	555 <II, 304>	0028
Friedrich II. König von Jerusalem. Ludwig der Heilige in Palästina.	558 <II, 307>	0026
Der von einem abtrünnigen Mönch Jacobus angeführte Zug armer Hirten will Jerusalem befreien, das Unternehmen endet bereits am Meer.	561 <II, 311>	0032
Papst Gregor X. verbietet alle Bettelorden außer Predigern und Minoriten.	562 <II, 313>	0022
Der Tatarenkönig Kasan wird Christ und erobert Jerusalem 1299.	563 <II, 314>	0037
Gleichgültigkeit der abendländischen Fürsten.	564 <II, 316>	0017
Fall des noch christlichen Akko 1291.	565 <II, 317>	0077
Einige Franziskaner kommen nach Jerusalem auf den Zion. Bedroht von den Sarazenen.	566 <II, 319>	
Stellen in der Bibel, bei Hieronymus u.a. zu Geldspenden nach Jerusalem.	568 <II, 322>	0127
Die Völkerschaften, die heute in Jerusalem leben (Glaubensgemeinschaften). 1. Die Sarazenen, Islam. 2. Die Griechen. Ihre (Orthodoxe) Irrlehre. 3. Die Syrer. 4. Die Jakobiten. 5. Die Abessinier (Inder). 6. Die Nestorianer. 7. Die Armenier. 8. Die Georgier. 9. Die Maroniten. 10. Die Turkmenen. 11. Die Beduinen. 12. Die Assassinen. 13. Die Mahomet-Anhänger. 14. Die Mamelucken. 15. Die Juden. 6. Die lateinischen Christen.	569 <II, 323> ff.	0527
(Weiterreise.)		1027
(Beginn der Handschrift Bd. II, Plan der Fortsetzung in wiederum 6 Tractaten.)	575 <II, 329>	
Die Reise zum Sinai.		Ende
<b>TRACTATUS VII</b>		
Vorbereitung zum Aufbruch. Zusammentragen des riesigen Gepäcks der Gruppe.	575 <II, 330>	Anfang
<u>24. August.</u> Beladen von 22 Kamelen. Jeder Pilger wählt seinen Esel. F. läßt den Ritten den Vorrang - findet aber dann für sich den besten!	576 <II, 331>	
Bewegter Abschied von Jerusalem.	577 <II, 332>	